

Flensburg, 04.05.2020

Rechenschaftsbericht des Hochschulrates der Europa-Universität Flensburg für den Zeitraum April 2018 bis März 2020

Gemäß § 19 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschulen und das
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein vom 05. Februar 2016.

Der Rechenschaftsbericht wurde vom Hochschulrat im schriftlichen Umlauf
per E-Mail beraten und einvernehmlich beschlossen.

1. Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 19 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschulen und das
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein vom 05. Februar 2016 legt der
Hochschulrat dem Senat und dem Ministerium spätestens alle zwei Jahre
Rechenschaft über die Erfüllung seiner Aufgaben ab. Der
Rechenschaftsbericht ist in geeigneter Weise öffentlich bekannt zu machen.
Dieser Vorgabe kommt der Hochschulrat hiermit nach.

2. Wahlperiode / Mitglieder / Sitzungen

Der Hochschulrat der Europa-Universität Flensburg befindet sich in seiner
zweiten Wahlperiode. Mit Bestellung der Mitglieder durch das Ministerium
am 29.12.2016 begann diese zweite Amtszeit des Hochschulrats. Sie endet
nach vier Jahren am 28.12.2020. Dem Hochschulrat gehören fünf externe
Mitglieder an.

Mitglieder des Hochschulrates:

- Prof. Dr. Eva Maria Neher, Vorsitzende des Hochschulrats
Geschäftsführende Direktorin i.R. des XLAB Göttinger Experimentallabor für
junge Leute (Zentrale Einrichtung der Georg-August-Universität Göttingen)

Prof. Dr. Eva-Maria Neher
Vorsitzende

Postanschrift
Gebäude E
Campusallee 3
24943 Flensburg

Geschäftsführung
Antje Dreyer
E-Mail
a.dreyer@uni-flensburg.de

Raum
Gebäude DUB, Raum 211

Telefon Geschäftsführung
+49 461 805 2815
Telefax Geschäftsführung
+49 461 805 2799

Homepage
www.uni-flensburg.de

- Andreas Dethleffsen
Geschäftsführer der HGDF Familienholding GmbH & Co. KG
- Prof. Dr. Christian Floto
Leiter der Abteilung Wissenschaft und Bildung beim Deutschlandfunk
- Prof. Dr. Marianne Krüger Potratz
Bildungswissenschaftlerin (interkulturelle Pädagogik, Minderheiten, Europa) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (i.R.)
- Dr. Ernst-Dieter Rossmann
Bildungs- und Wissenschaftspolitiker, seit Januar 2018 Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, SPD-Bundestagsabgeordneter für den Kreis Pinneberg

Sitzungen des Hochschulrates:

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen des Hochschulrates statt:

- 09.07.2018 – Ort: Flensburg
- 03.12.2018 – Ort: Hamburg
- 20.05.2019 – Ort: Flensburg
- 02.12.2019 – Ort: Hamburg

Der Hochschulrat strebt gemäß seinen Beratungen in der Sitzung vom 02.12.2019 an, zukünftig drei Sitzungen pro Jahr durchzuführen. Um Kontinuität im Hochschulrat zu gewährleisten, ist zudem angedacht, dass die Hochschulräte in der kommenden Amtszeit 2 bzw. 4 Jahre im Amt sein werden, um im Anschluss alternierende Amtszeiten zu erwirken.

Der Hochschulrat arbeitet auf Grundlage der Geschäftsordnung vom 01.07.2016. Diese ist dem Geschäftsbericht als Anlage beigelegt.

3. Tätigkeitsfelder des Hochschulrates im Berichtszeitraum April 2018 bis März 2020

3.1. Beratung hochschulpolitischer Fragen

Ziel- und Leistungsvereinbarungen

In der Sitzung vom 09.07.2018 gab der Hochschulrat eine befürwortende Stellungnahme zu den ergänzenden Ziel- und Leistungsvereinbarung (Gesamtzeitraum 2014-2019) ab. Für die Ziel- und Leistungsvereinbarungen 2020-2024 empfahl der Hochschulrat, Kernthemen wie den pädagogischen Fachkräftemangel oder die Digitalisierung verstärkt in den Blick zu nehmen.

Der Hochschulrat diskutierte in der Sitzung vom 10.12.2018 über die Ziel- und Leistungsvereinbarungen 2020-2024. Er tauschte sich darüber weitergehend in der Sitzung vom 20.05.2019 aus und plädierte dafür, dass der EUF im Rahmen der gesetzgebenden Grenzen Freiräume für die anstehenden Strukturänderungen gewährt würden.

In der Sitzung vom 02.12.2019 diskutierte der Hochschulrat die abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen 2020-2024 und nahm besonders die unterschiedlichen Budgetarten sowie die jeweiligen Ausgangs- und Zielwerte der Profildbereiche in den Blick. Der Hochschulrat hatte bereits im Umlauf am 13.11.2019 befürwortend Stellung zu den Vereinbarungen genommen.

Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ in Schleswig-Holstein

In der Sitzung vom 02.12.2019 tauschte sich der Hochschulrat über den Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ aus.

Lehrkräftemangel an Grundschulen

In der Sitzung vom 02.12.2019 beriet der Hochschulrat über die Positionierung der EUF zum Lehrkräftemangel an Grundschulen. Er empfahl dem Präsidium der EUF, ihr Verständnis von Bildungskompetenz und fachlicher Ausbildung zu bekräftigen, aber ein zeitlich befristetes Notprogramm zu unterstützen.

Europapreis der EUF – gestiftet vom Hochschulrat

In der Sitzung vom 09.07.2018 stellte der Hochschulrat fest, dass die erste Verleihung des Europapreises des Hochschulrates eine sehr gelungene und dem Preis angemessene Veranstaltung war.

In der Sitzung vom 10.12.2018 fand ein erster Austausch über mögliche Preisträger/-innen in 2020 statt. Diese Diskussion setzte sich in der Sitzung vom 20.05.2019 fort. Die Diskussion wurde in der Sitzung vom 02.12.2019 durch eine Perspektivierung der Funktion und Wirkung des Preises nach außen ergänzt.

Forschung

Der Hochschulrat diskutierte in der Sitzung vom 09.07.2018 die Forschungsaktivitäten der EUF mit großem Interesse. Er empfahl die Stärkung spezifischer Forschungsvorhaben und die Weiterentwicklung der Universität zu einer Universität mit modernen Strukturen und zukunftsweisenden europäisch ausgerichteten Programmen.

Der Hochschulrat diskutierte in der Sitzung vom 10.12.2018 den Antrag für das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) und befürwortete dieses ausdrücklich.

3.2. Beratung zu Interna der Universität

Berichte des Präsidiums

Regelmäßige Berichte des Präsidiums zu aktuellen hochschulinternen und hochschulpolitischen Themen waren fester Bestandteil jeder Hochschulratssitzung.

Das Gremium nahm in allen Sitzungen die Berichte des Präsidiums zur Kenntnis und nahm im Gespräch mit dem Präsidium ausführliche Reflexionen zu den dort aufgegriffenen Themen vor. In seiner Funktion als beratendes Gremium brachte der Hochschulrat seine Erfahrungen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur umfassend ein.

Der Hochschulrat tauschte sich in der Sitzung vom 20.05.2019 zu den Strategien und Plänen des Präsidiums in den Bereichen Studium und Lehre, Forschung und Internationalisierung für 2019 bis 2024 aus.

Reform der Organisationsstruktur der EUF

Der Senat beschloss in einer Sondersitzung am 04.07.2018 die Einrichtung von Fakultäten an der EUF, um der Fachlichkeit an der EUF stärkeres Gewicht zu geben. Der Hochschulrat begrüßte in der Sitzung vom 09.07.2018 die Beschlüsse des Senats zur Einrichtung von Fakultäten, anerkennt den bisherigen

sehr intensiven Prozess der Reform und wünschte, über den Fortgang der Organisationsreform auf weiteren Sitzungen informiert zu werden.

Der Hochschulrat nahm in der Sitzung vom 20.05.2019 Stellung zu einem ersten Verfassungsentwurf im Rahmen der Organisationsstrukturreform. Er begrüßte den Entwurf und sah darin ein weiter zu entwickelndes Konzept.

Wahlverfahren des/der Kanzlers/Kanzerlin

Der Hochschulrat tauschte sich in der Sitzung vom 10.12.2018 zum Wahlverfahren der/des Kanzlers/Kanzerlin aus. Zwei Angehörige des Hochschulrats waren Mitglieder der Findungskommission. An einer offiziellen Verabschiedung des amtierenden Kanzlers nahm die Vorsitzende des Hochschulrates teil. Die neue Kanzerlin stellte sich dem Hochschulrat in der Sitzung vom 02.12.2019 vor.

Einrichtung neuer Studiengänge

Der Hochschulrat gab zu folgenden neuen Studiengängen Stellungnahmen mit befürwortendem Votum und weiterführenden Anmerkungen ab:

- Der Hochschulrat gab eine befürwortende Stellungnahme zur Einrichtung des Teilstudiengangs Mathematik mit dem Schwerpunkt Sek I. im M.Ed. Lehramt für Sekundarstufe in der vorliegenden Fassung ab.
- Der Hochschulrat gab eine befürwortende Stellungnahme zur Einrichtung des Teilstudiengangs Darstellendes Spiel in der vorliegenden Fassung ab.
- Der Hochschulrat gab eine befürwortende Stellungnahme zur Einrichtung des dualen Masterstudiums Vocational Education in der vorliegenden Fassung ab. Der Studiengang wurde bereits vorgezogen aufgrund zeitlicher Dringlichkeit durch das Ministerium eingerichtet.

Studierendenstatistik

Regelmäßig diskutierte der Hochschulrat in seinen Sitzungen über die Studierendenstatistik der EUF.

3.3. Finanz- und Haushaltsangelegenheiten sowie Angelegenheiten der Universitätsverwaltung

- In der Sitzung vom 10.12.2018 gab der Hochschulrat eine befürwortende Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplans der Europa-Universität Flensburg für das Haushaltsjahr 2019 auf Basis der Empfehlungen des Zentralen Haushalts- und Planungsausschusses ab.
- Der Hochschulrat hat eines seiner Mitglieder ersucht, mit dem Präsidenten und der Kanzerlin eine intensive Erörterung zum Entwurf des Haushaltsplans der EUF für das Jahr 2020 durchzuführen. Das Gespräch fand am 03.03.2020 in Flensburg statt. Über die Ergebnisse wurden alle Mitglieder des Hochschulrats per E-Mail informiert und um Stellungnahme gebeten. Eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren ist in Vorbereitung; in Anbetracht der SARS-CoV-2-Pandemie hat es Verzögerungen gegeben.

3.4. Zusammenarbeit des Hochschulrats der Europa-Universität Flensburg mit den anderen Hochschulräten in Schleswig-Holstein sowie der Landesregierung Schleswig-Holstein

- Im Laufe des Jahres 2018 fanden Gespräche zwischen den Vorsitzenden der Hochschulräte Schleswig-Holsteins mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu den Ziel- und Leistungsvereinbarungen statt.

- Die Vorsitzende nahm an der Sitzung des Stifterverbands für Hochschulräte im März 2019 in Berlin teil.
- Die Vorsitzende nahm an im Laufe des Jahres 2019 an einer Informationsveranstaltung zu den Ziel- und Leistungsvereinbarungen in Kiel teil.
- Die Vorsitzende nahm an dem bundesweiten Mitgliedertreffen der Hochschulratsmitglieder im September 2019 teil. Zur Festveranstaltung „10 Jahre Hochschulräte“ am 20.09.2019 waren erstmalig auch die amtierenden Präsidenten eingeladen. Der Präsident und die Vorsitzende nahmen das Treffen zu einem Informationsaustausch wahr.